

Informationsblatt

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Mit Ihnen wurde die Anwendung eines Lasers zur Entfernung von Hautanhängseln, Altersflecken, Fetteinlagerungen in den Augenlidern Narbenabflachung oder zur Faltenglättung besprochen.

Die Lasertherapie ist nicht oder kaum schmerzhaft. Auf Wunsch bieten wir jedoch an, die zu behandelnden Areale örtlich zu betäuben.

Nach der Behandlung, die in der Regel nur 10-30 min dauert, werden durchsichtige Pflasterfolien auf die oberflächlichen Wunden geklebt. Prinzipiell kann man mit diesen Verbänden seinen alltäglichen Verrichtungen nachgehen. Allerdings ist die kosmetische Beeinträchtigung zu berücksichtigen (Familienfeier, Vorstellungsgespräch).

Die Folien bleiben 1Tag aufgeklebt. In den ersten Stunden kann sich etwas blutiges Sekret unter der Folie ansammeln und eine Blase bilden. Dieses Sekret können Sie mit einem sauberen Taschentuch am Rand der Folien vorsichtig ausdrücken.

Nach Entfernung der Pflasterfolien ist häufig noch eine wechselnd starke Rötung der behandelten Areale zu erkennen. Hier sollten Sie für mind. 2 Wochen mehrmals täglich eine Fettsalbe auftragen - sie bekommen von uns dafür eine Empfehlung. Darüber kann dann auch schon Make-up benutzt werden.

Sehr wichtig ist der Sonnenschutz nach jeglicher Lasertherapie: Vor jedem Verlassen des Hauses (bei Sonnenschein) ist ein Lichtschutzmittel aufzutragen.

Empfohlen wird eine Creme mit Lichtschutzfaktor (LSF) 15 (in unseren Breiten)-60 (bei Aufenthalt in südlichen Regionen).

Nach der Entfernung dermalen Naevuszellnaevi kann es zu einem teilweisen Nachwachsen der Hautveränderung kommen bzw. zu einer scheinbaren Neubildung von Pigment (Braunverfärbung). Sollte dies bei Ihnen der Fall sein, müssen Sie sich erneut bei uns vorstellen.

Risiken der Lasertherapie:

Generell gibt es nur sehr selten Komplikationen bei Verwendung unseres modernen Erbium-Lasers.

Eine Narbenbildung ist extrem selten. Bei Entfernung von Altersflecken kommt sie praktisch nicht vor. Auch Infektionen sind sehr selten; gelegentlich kann es zum Aufflackern von Herpes Infektionen kommen. Bei bestehendem Herpes sollte das Lasern auf einen anderen Termin verschoben werden.

Nach der Lasertherapie kann eine Rötung des behandelten Areals für mehrere Wochen anhalten; in Abhängigkeit vom Hauttyp kann es auch zu einer Pigmentverschiebung (die Haut ist dann heller oder dunkler als die umliegende Haut) kommen, die jedoch in den meisten Fällen rückbildungsfähig ist.